

l<sup>1</sup> ... Wolffhart vom Brandiss<sup>1</sup> der elter fry ... *entscheidet aufgrund von Kundschaften die herrschenden Grenz- und Nutzungskonflikte zwischen ... dem amman, dem rät, den burgern vnd gemainer l<sup>3</sup> statt ze Veltkirch<sup>2</sup>, gemainen nachgeburen des kilchspels ze der Altenstatt<sup>3</sup> vnd den nachgeburen ze Mainynge<sup>4</sup> an ainem tayl vnd den nachgeburen, richen vnd armen, jungen vnd l<sup>4</sup> alten, so denn in den hoff ze Rütty<sup>5</sup> gehörendt an dem andern tayl, als von tratt wunn wayd holtz gertt vnd veld wegen vnder Montschels<sup>6</sup> hiedisshalb Rins<sup>7</sup> Veltkirch vnd der Altenstatt wert gelegenn... und legt zusammen mit ... myn rät vnd lieben getruwen mit nammen Albrecht Vaistlin<sup>8</sup> mynen vogt amm Eschnerberg<sup>9</sup>, Rütty Kremel von l<sup>16</sup> Eschen<sup>10</sup> vnd Hansen Kyber vnd Johannsen Bücher hofschriber ze Veltkirch *den Grenzverlauf fest und siegelt die den Konfliktparteien ausgestellten beiden Urkunden, ... die alsus am Eschner- l<sup>33</sup> berg geben vnd gesprochen sind ...**

*Or. (A), StadtA Feldkirch, 1006. – Pg. 46,5/28,5 cm. – Siegel in Holzkapsel abh.*

<sup>1</sup> Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459. – <sup>2</sup> Feldkirch, Vorarlberg (A). – <sup>3</sup> Altenstadt, Gem. Feldkirch. – <sup>4</sup> Meiningen, Vorarlberg. – <sup>5</sup> Rütthi, SG (CH). – <sup>6</sup> Matschels, Gem. Feldkirch. – <sup>7</sup> Rhein, Fluss. – <sup>8</sup> Albrecht Vaistli, 1419-1455. – <sup>9</sup> Eschnerberg: Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – <sup>10</sup> Eschen.